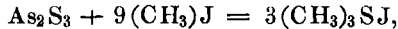


175. H. Klinger: Ueber eine Bildungsweise von Trimethylsulfinjodür.

[Mittheilung aus dem chemischen Institut der Universität Bonn.]

(Eingegangen am 7. April.)

Wenn man gut getrocknetes und gepulvertes, durch Fällung dargestelltes Arsensulfür mit der 5fachen Menge von Jodmethyl ungefähr 20 Stunden im geschlossenen Rohr auf 100° erhitzt, so entstehen neben rothen und grünschwarzen, krystallisirten Verbindungen, welche Arsen, Jod, Schwefel und Methyl enthalten, reichliche Quantitäten von Trimethylsulfinjodür, $(\text{C H}_3)_3 \text{S J}$, die sich dem Gemenge durch heissen Alkohol entziehen lassen. Aus 20 g Schwefelarsen erhielt ich z. B. 5—6 g Trimethylsulfinjodür. Hierbei bildet sich jedoch nicht Arsenjodür; die Umsetzung verläuft also nicht nach der Gleichung



sondern sie bleibt wahrscheinlich bei der Bildung von Arsensulfojodür stehen.

Die betreffenden Versuche, die auch mit den Schwefelverbindungen anderer Schwermetalle ausgeführt werden sollen und zum Theil schon ausgeführt sind, wurden unternommen, um zu erfahren, ob sich der Schwefel in diesen Sulfiden resp. Sulfüren ebenso vierwerthig verhält, wie z. B. im Methylsulfid und im Thioharnstoff. In der That habe ich schon sulfınartige Verbindungen vom Antimon und Arsen erhalten; um mir die Untersuchung derselben zu reserviren, erlaube ich mir vorstehende vorläufige Mittheilung.

176. H. v. Pechmann: Ueber Condensationsprodukte zweibasischer Fettsäuren.

[Mittheilung aus dem Laborat. der Akad. der Wissensch. zu München.]

(Eingegangen am 12. April.)

Im Jahre 1871 nach der Entdeckung der künstlichen Farbstoffe, welche durch Einwirkung von Phenolen auf mehrbasische Säuren entstehen, hat Baeyer¹⁾ sogleich auf die Aehnlichkeit aufmerksam gemacht, welche zwischen denselben und vielen natürlichen, im Pflanzenreiche vorkommenden Farbstoffen besteht. Jene künstlichen Farbstoffe, von denen bis jetzt allein die Phtaleine genauer untersucht sind, erschienen nach der damals geltenden Auffassung als symmetrisch con-

¹⁾ Diese Berichte IV, 457.